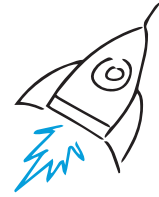


Wieso Stolz bei der Arbeit?

Der proud@work Fonds investiert in Unternehmen, in denen die Mitarbeiter gerne arbeiten, stolz auf ihr Unternehmen sind und sich deswegen mehr für den Erfolg einsetzen. Das kann man alles recht genau messen: Wir arbeiten dazu mit dem internationalen Beratungsunternehmen Great Place to Work® zusammen, das mit Standorten in 57 Ländern große Unternehmen bei der Entwicklung einer hervorragenden Firmenkultur unterstützt und die Zufriedenheit der Mitarbeiter regelmäßig misst.

Worauf kommt es an?



Hier die Kriterien, nach denen die Unternehmen bewertet werden:

Glaubwürdigkeit	Das heißt: Offene Kommunikation, kompetente Führung, integriertes Führungsverhalten.
Respekt	Förderung und Anerkennung, Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, Fürsorge und Balance.
Fairness	Ausgewogene Vergütung, Neutralität bzw. keine Bevorzugung, Gerechtigkeit und keine Diskriminierung.
Stolz	Auf die persönliche Tätigkeit, auf die Arbeit des Teams, auf die Leistung des Unternehmens.
Teamgeist	Authentizität und Vertrautheit, freundliche Arbeitsatmosphäre, das Gefühl, an „einem Strang zu ziehen.“

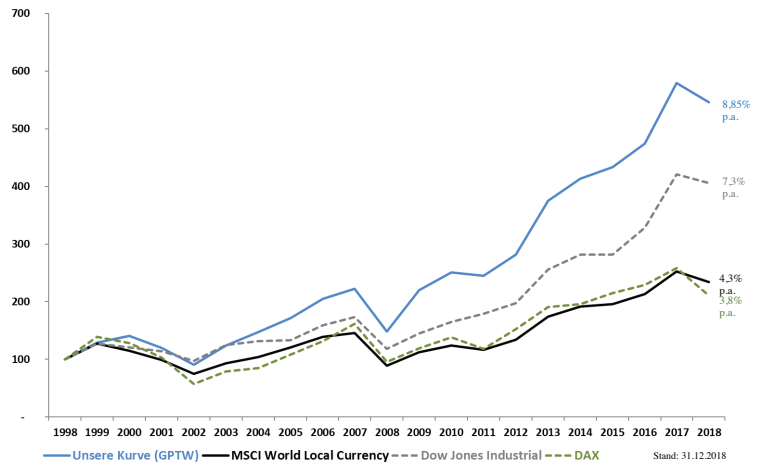
Unternehmen, die über die Jahre regelmäßig bei diesen Beurteilungen vorne lagen, sind zum Beispiel Goldman Sachs, Infineon, Foot Locker, Delta Air Lines, Diageo, Fedex, Disco Corp.

Stolze Mitarbeiter, stolze Erfolge.

Unsere Kurve hier rechts zeigt, wie sich die Aktienkurse der Unternehmen entwickelt haben, die bei den Untersuchungen von Great Place to Work® vorne lagen. Ihre stolzen Mitarbeiter haben also dazu beigetragen, diese Indizes hier zu schlagen.

Bitte beachten: Die der Kurve zugrunde liegenden Aktien müssen nicht Teil des proud@work Fonds sein. Ihre bisherige Wertentwicklung ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse des Fonds. Die rückblickende, jährliche Rendite der blauen GPTW-Kurve kommt durch eine Gleichgewichtung von börsennotierten Unternehmen zustande, welche zum jeweiligen Betrachtungszeitpunkt mindestens 3 Jahre Great Place to Work®-Auszeichnungen erhalten haben. Die durchschnittlichen Aktienkurse der GPTW-Kurve haben sich von 1998 bis 2018 im Vergleich zum MSCI World Index wie im Diagramm entwickelt.

Warnhinweis: Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



Und das Ende der Abzocke!

Erst wenn der Fonds für Sie als Anleger mindestens 3 % netto Ertrag im Jahr erwirtschaftet hat (berechnet nach gültiger BVI-Methode), bekommen die Partner, die für diesen Fonds arbeiten, ein Honorar. Also kein „Die Bank gewinnt immer“. Was über 3 % erwirtschaftet wird, geht wiederum zur Hälfte an Sie als Anleger. Die andere Hälfte wird zur Deckung von Kosten verwendet. Von diesem Betrag wird ein Anteil von etwa 28 % der gemeinnützigen proud@work Initiative (in Gründung) zur Verfügung gestellt. Damit kann die Initiative die Idee fördern, dass es für alle Seiten Sinn macht, wenn Menschen auch in Zukunft eine sinnvolle Arbeit haben, auf die sie stolz sein können.

proud @ work - das macht Sinn!

Statt Durchblick nur für Profis, Transparenz für alle.

Der proud@work Fonds will natürlich einer der profitabelsten Fonds von allen sein – sonst macht er für die Anleger keinen Sinn. Deshalb legt er Ihr Geld in erfolgreiche Unternehmen an, die ihre Mitarbeiter gut behandeln. Aber darüber hinaus steht er für Transparenz und die Absicht, etwas Sinnvolles mit seinem Geld zu tun. Damit ist nicht garantiert, dass es an der Börse nicht auch mal richtig kräftig abwärts mit dem Fonds gehen kann. Aber dann füllt sich wenigstens nicht noch irgendjemand seine Taschen mit Provisionen. Zu den Risiken der Fonds-Anlage finden Sie alle gesetzlich notwendigen Hinweise unten.

Bitte genau hinschauen.

Dieses Blatt kann nur einen recht unverbindlichen Überblick geben. Bitte schauen Sie genau hin und lassen Sie sich alle Informationen kommen. Und stellen Sie uns jede Frage, wirklich jede: mail@proudwork-aktienfonds.net.

Anteile am proud@work Fonds können Sie über unsere Website www.proudwork-aktienfonds.net bei der Online Bank comdirect kaufen. Oder über Ihre Bank unter der Wertpapier-Kennnummer WKN A2JF9B. Übrigens auch als monatlicher Sparplan schon ab 25,- Euro. Bitte lesen Sie auch die nächsten Absätze. Danke.

Das müssen Sie wissen.

Der Gesetzgeber schreibt allen Aktienfonds vor, dass sie die Anleger auf folgende Dinge hinweisen. Denn selbstverständlich hat die BaFin (die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) vor der Zulassung des proud@work Fonds geprüft, ob die Anlagebedingungen deutsche und europäische Regeln und Anforderungen erfüllen. Nach diesen Regeln sind folgende Texte dem Anleger vorzulegen:

Der Risikohinweis

Folgende weitere Risiken können für den Fonds von Bedeutung sein:

Ausfallrisiken: Der Fonds schließt Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Operationelle Risiken: Menschliches oder technisches Versagen, innerhalb und außerhalb der Gesellschaft, aber auch andere Ereignisse (wie z.B. Naturkatastrophen oder Rechtsrisiken) können dem Fonds Verluste zufügen.

Verwahrisiken: Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland kann ein Verlustrisiko verbunden sein, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann.

Die rechtlich verbindlichen Unterlagen

Entsprechend den europäischen Regeln für Geldanlage stellen wir Ihnen die vorgeschriebenen Unterlagen des proud@work Fonds gern zur Verfügung: Den Verkaufsprospekt und die „Wesentlichen Informationen für Anleger“ sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie per Post über die oben angegebene Kontaktadresse oder per Download von unserer Website www.proudwork-aktienfonds.net.

Der Kontakt zum proud@work Fonds

mail@proudwork-aktienfonds.net

www.proudwork-aktienfonds.net

Disclaimer/Haftungsausschluss

Eine Geldanlage in einen Fonds ist mit Risiken verbunden. So wie die in den Fonds aufgenommenen Aktien auf Grund ihrer Bewertung an den Börsen schwanken, so schwankt auch der Anteilswert eines Fonds. Darum niemals in Fonds-Anteile mit Geld investieren, dass man unbedingt zum Leben braucht. Ein Fonds-Anteil kann im schlimmsten Fall komplett wertlos werden, wobei dieser Fall keine hohe Wahrscheinlichkeit hat, da normalerweise nicht eine Vielzahl von Aktiengesellschaften zugleich pleite geht. Darüber hinaus geben sich alle Beteiligten für die Fonds-Verwaltung, die Kapitalverwaltungsgesellschaft, das Portfolio Management sowie die Verwahrstelle alle erdenkliche Mühe, um den Fonds-Wert des Anlegers zu schützen, auch wenn für dessen Wert-Erhalt und Wert-Zuwachs keine Haftung übernommen werden kann.

proud @ work - das macht Sinn!